

Johannes Büttner

Herzogstandstr. 28
81539 München
089 225 30 831
0152 538 454 37

Lukas Göldner

Werdenfelser Straße 1
85356 Freising
0170 236 504 8
chefs@lumaus-zl.de

Regeln für den Fahnenklau

Aufgrund der Vorkommnisse der letzten Jahre hat der sogenannte Fahnen-Arbeitskreis neue Regeln für den Fahnenklau erarbeitet. Diese sehen Folgendes vor:

Methode:

Die Fahne wird mit einem ummantelten Stahlseil am Mast befestigt und kann heruntergezogen werden. Das Seil wird an mehreren Stellen geführt und besitzt einen Stopper auf Huckepackhöhe. Hier kann die Fahne abgenommen werden. Das Durchtrennen des Seils und das Sägen am Masten ist verboten.

Verbotene Gegenstände:

Feuerwerk jeder Art, Säge, Messer, Steigeisen und Vergleichbares

Teilnehmende:

Teilnehmer ab 13 Jahren dürfen am Fahnenspiel teilnehmen. Aktionen, die Halten und Schieben übersteigen, führen zum Abbruch des Fahnenspiels. Jeder Leiter ist dazu angehalten, stets auf das Wohl der Teilnehmer zu achten.

Fahnenbeauftragter:

Der mit einer Warnweste gekennzeichnete Fahnenbeauftragte wird von jeder Nachtwache gestellt. Er darf nicht am Fahnenspiel teilnehmen und behält von außerhalb den Überblick über die Situation. Sollte das Spiel außer Kontrolle geraten oder sollte es einen Regelverstoß geben, wird es von ihm durch ein Signal (Trillerpfeife) abgebrochen. An diese Vereinbarung haben sich alle Anwesenden zu halten.

Anzahl der Angreifer:

Die Anzahl der sogenannten „Angreifer“ ist auf 20 Personen beschränkt. Sollte diese Zahl nicht eingehalten werden führt dies zum sofortigen Abbruch des Spiels. Bei den Angreifern handelt es sich um Bekannte der Leiter. Diese verpflichten sich ebenfalls, stets auf das Wohl der Teilnehmer zu achten.

Wir möchten nochmals betonen, dass das Fahnenspiel einen großen Teil der Tradition des Zeltlagers ausmacht. Dass dieser „Programmpunkt“ friedlich ablaufen soll, ist für jeden Leiter selbstverständlich, genauso, dass das Wohl der Teilnehmer stets über dem Wohl der Fahne steht.

